

So messen wir den Erfolg unserer Strategie

Unsere Strategie setzen wir in zahlreichen Initiativen um. Damit wir den Erfolg auch messen können, haben wir jedes der strategischen Felder mit Zielen unterlegt und die folgenden

Kennzahlen erarbeitet. Auf diese Weise können wir überprüfen, ob wir unserem Ziel, ganzheitlich verantwortlich zu handeln, näherkommen:

Strategisches Feld	Thema	Indikator	2017	2018	Ziele
Ökonomische Verantwortung	Kapitalmarktattraktivität	Eigenkapitalquote	30,7 %	31,4 %	≥25 %
	Kapitalmarktattraktivität	S&P-Rating	BBB	BBB	Investment Grade-Rating halten
	Kapitalmarktattraktivität	Wachstum der Leistung	+8 %	+12 %	2019: -2 %
	Kapitalmarktattraktivität	Dividende	48 % des Konzern-ergebnisses	38 % des Konzern-ergebnisses	30-50 % des Konzernergebnisses
	Kundenzufriedenheit¹	Kundenzufriedenheitsindex	1,84	1,86	2019: <1,86
	Projektbezogenes Risikomanagement¹	Das projektbezogene Risikomanagement unterstützt eine positive Entwicklung der EBIT-Marge.	3,3 %	3,7 %	2019: EBIT-Marge ≥3,3 %
	Innovation¹	Bereitstellung von Forschungs- und Entwicklungsfördermitteln durch den Konzern	€ ~11 Mio.	€ ~14 Mio.	Mindestens auf Vorjahresniveau halten
		Anzahl der Direktionen mit mindestens einer verantwortlichen Person für Innovation	23 (von 100)	23 (von 118)	In Relation zur Anzahl der Direktionen steigern
		STRABAG-Veranstaltungen zu Innovation: Anzahl der Teilnehmenden/ Anzahl der teilnehmenden Organisationseinheiten	339 Teilnehmende aus 61 Organisationseinheiten	72 Teilnehmende aus 22 Organisationseinheiten	2019: ≥72 Teilnehmende ≥22 Organisationseinheiten
		Veröffentlichung relevanter Entwicklungsprojekte zur Verbreitung der Innovationstätigkeit des Konzerns	40	47	–
	Digitalisierung¹	Erfassung und Auswertung von Maschinendaten	–	26 %	2019: >26 %
		BIM 5D®-Arbeitsplätze	–	1.350	2019: Zweistelliges prozentuales Wachstum
		Anteil der Arbeitsplatzrechner ausgestattet mit Office 365	17 %	68 %	2019: 88 %
		Bereitstellungsquote mobiler Endgeräte	Tablets: 5,4 %	Tablets: 10,8 %	2019: >10,8 %
Menschen & Arbeitsplatz	Beschäftigungsbedingungen: Arbeitssicherheit¹	Arbeitsunfall-Ausfallquote ²	0,24 %	0,22 %	–
		Unfallhäufigkeit ³	17,4	15,9	–
	Beschäftigungsbedingungen: Gesundheitsschutz¹	Krankheitsausfallquote ⁴	5,1 %	5,2 %	–
	Beschäftigungsbedingungen: Menschenrechte¹	Anzahl der festgestellten Diskriminierungsvorfälle	1	0	–
	Beschäftigungsbedingungen: Gleichstellung von Frauen und Männern¹	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten – Anteil von Frauen an der Beschäftigtenzahl und im Management ⁵	14,9 % 9,0 %	14,6 % 9,2 %	2019: >14,6 % 2019: >9,2 %
	Strategische Personalentwicklung¹	Anzahl geführte und erfasste Mitarbeitergespräche im Berichtszeitraum gegenübergestellt zum Personalstand ⁵	46 %	51 %	bis 2021: 80 %
		Trainingstage pro Angestellter/Angestelltem ⁵	1,33	1,31	–

¹ Wesentliches Thema gemäß GRI Standards





² Berechnet aus der Anzahl der durch Arbeitsunfälle bedingten Ausfallstunden im Verhältnis zu den produktiven Arbeitsstunden

³ Berechnet aus der Anzahl der Arbeitsunfälle pro 1 Mio. produktive Arbeitsstunden

⁴ Verhältnis der Krankenstandstage zu den Arbeitstagen

⁵ Berechnungsgrundlage: Köpfe

⁶ Bereinigt um einen nicht-operativen Aufwertungsgewinn in Höhe von € 55,31 Mio.

Strategisches Feld	Thema	Indikator	2017	2018	Ziele
	Ressourcenmanagement¹ Materialien	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe – Anteil recycelten Asphalts in der Herstellung von Asphaltmischgut	32,7 % (DE) 29,8 % (PL)	32,2 % (DE) 32,0 % (PL) 12,6 % (AT)	Vorjahresniveau steigern
	Ressourcenmanagement¹ Energie und Emissionen	Energieverbrauch und CO ₂ -Intensität – PKW/Fuhrpark in Deutschland und Österreich	7,80 Liter/100 km 200 g CO ₂ /km	7,40 Liter/100 km 198 g CO ₂ /km	Jährliche Reduktion um 1 %
		Energieverbrauch und CO ₂ -Intensität – Asphaltmischanlagen in Deutschland	94,3 kWh/t produziertes Asphaltmischgut 32,6 kg CO ₂ /t produziertes Asphaltmischgut	90,5 kWh/t produziertes Asphaltmischgut 30,8 kg CO ₂ /t produziertes Asphaltmischgut	–
		Energieverbrauch und CO ₂ -Intensität – Baumaschinen	–	Aufgrund der unzureichenden Datenlage finden derzeit Pilotprojekte zu Erfassung und Monitoring des Energieverbrauchs und der CO ₂ -Intensität statt.	–
	Österreichischer Corporate Governance Kodex (ÖCGK)	Einhaltung der C- und R-Regeln	Alle C-Regeln und R-Regeln eingehalten	Alle C-Regeln und R-Regeln eingehalten	Alle C-Regeln und R-Regeln des ÖCGK in der jeweils gültigen Fassung einhalten und transparent darüber berichten
	Business Compliance¹	Schulungsquote (Erstschulungen): <ul style="list-style-type: none"> E-Learning „Richtiges Verhalten im Geschäftsalltag“ Präsenzschulung „Vermeidung von Korruption und Wettbewerbsverstößen“ Präsenzschulung „Kartellrecht – Risiken, Grundlagen und Verhaltensgrundsätze“ 	• 93 %	• 87 %	100 %
		Schulungsquote (Auffrischung): <ul style="list-style-type: none"> E-Learning „Richtiges Verhalten im Geschäftsalltag“ Präsenzschulung „Vermeidung von Korruption und Wettbewerbsverstößen“ Präsenzschulung „Kartellrecht-Risiken, Grundlagen und Verhaltensgrundsätze“ 	• 96 %	• 91 %	
		Anzahl der festgestellten Business Compliance-Verstöße im Jahr	1	2	
		Anzahl der Compliance-fördernden Maßnahmen im Jahr	5	9	
	Kulturelle Projekte und gemeinnützige Aktivitäten	Aufwendungen für Kernprojekte und -initiativen im Berichtszeitraum	€ 4,70 Mio.	€ 3,80 Mio.	Ausgesuchte Initiativen langfristig fördern

1 Wesentliches Thema gemäß GRI Standards